



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

[www.auva.at](http://www.auva.at)

Marktgemeinde  
**Wildon** [www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Wildon entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Wildon genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

### Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

### Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

### Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

### Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

### Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen!

Der Schulweg ist ein wichtiger Erfahrungs- und Erlebnisraum für unsere Kinder. Besonders Schulanfängerinnen und Schulanfänger erleben dadurch eine neue Welt und müssen sich oft erstmals mit dem Straßenverkehr auseinandersetzen. Damit die Schülerinnen und Schüler möglichst sicher unterwegs sind und gut ankommen, hat die Marktgemeinde Wildon mit Unterstützung der AUVA Schulwegpläne erstellen lassen. Als Orientierungshilfe und Leitfaden für den sicheren Weg in die Schule weisen sie auf die Gefahrenstellen hin und geben Tipps für das richtige Verhalten im Verkehr und auf dem Schulweg.

Ihr Bürgermeister Christoph Grassmugg

## Schule

Die VS Wildon liegt gemeinsam mit dem Kindergarten und der Mittelschule an einer Gemeindestraße. Es sind hier viele Fahrzeuge unterwegs, da zahlreiche Kindergartenkinder und Schulkinder mit dem Auto gefahren werden. An die Eltern ergeht daher die Bitte, die Park- und Haltemöglichkeiten auf der Unteren Marktwiese zu nutzen. In Wildon ist eine hohe Verkehrsbelastung gegeben. Querungen stellen somit eine große Herausforderung für die Schulkinder dar. Auf schmalen Gehsteigen ist Vorsicht geboten.

**Liebe Eltern**, üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulweg, damit es diesen gut meistern kann! Begleiten Sie Ihr Kind, falls nötig! Bewegung an der frischen Luft tut den Kindern gut: Sie sind wacher, fitter und ausgeglichener.

**1**

### Parkende Autos Höhe Trafik:

Vorsicht, wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Rückwärtsfahrende Autos könnten dich übersehen. Diese kannst du daran erkennen, dass ihre Rücklichter leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich die Autofahrerin bzw. der Autofahrer gesehen hat, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

**2**

### Schmaler Gehsteig im Ortszentrum:

Hier fahren viele Fahrzeuge und der Gehsteig ist sehr schmal. Halte einen möglichst großen Abstand zur Straße und gehe daher so nah wie möglich an der Hausmauer! In der Gruppe unbedingt hintereinander gehen! Wenn sich ein Lkw oder ein Bus nähert, bleibe nach Möglichkeit an einer breiteren Stelle stehen und warte ab, bis dieser vorbeigefahren ist!



Kartengrundlage: GIS Steiermark, 2023

**S**

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche  
Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

**EH**

Elternhaltestelle

3



#### Querung Höhe Bahnübergang:

Bitte um besondere Vorsicht, wenn du hier über die Straße gehen musst! Quere hier am besten gemeinsam mit anderen, im Idealfall mit Erwachsenen oder mit größeren Schülerinnen und Schülern! Versuche, Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkerinnen und -lenkern aufzunehmen! Warte am besten, bis sie stehen bleiben, um dich queren zu lassen!

4



#### Zebrastreifen über die L 215, Zipreinerstraße:

An jedem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schau nach links und nach rechts! Gehe erst los, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich angehalten haben oder die Straße frei ist! Vorsicht, wenn du bei Rückstau zwischen haltenden Autos hindurchgehst! Unbedingt Blickkontakt mit Kfz-Lenkerin bzw. Kfz-Lenker aufnehmen!

5



#### Querung der Aframer Straße bei Trafik:

An dieser Kreuzung können die Autos aus drei verschiedenen Richtungen kommen. Bleibe am Gehsteig stehen und quere erst, wenn sich keine Autos nähern! Wenn dir ein parkendes Auto bei der Trafik die Sicht verdeckt, bitte um besondere Vorsicht! Taste dich im Schutz des Autos langsam nach vor, bis du freie Sicht auf die Straße hast!

**EH**



#### Elternhaltestelle – Untere Marktwiese:

Hier wurde eigens eine Elternhaltestelle eingerichtet, an der die Kinder gehsteigseitig ein- und aussteigen können. Von hier aus führt ein sicherer Fußweg in die Schule. Liebe Eltern, nutzen Sie diese Park- und Haltemöglichkeiten! Der motorisierte Verkehr vor der Schule wird dadurch reduziert und der Schulweg für die Kinder wird sicherer.